

Softphone Funktionen (SIP)

ProCall Enterprise ab Version 6.4

Telefonanlage: **bintec elmeg be.IP plus**

Version R 10.2 Rev6 SP2

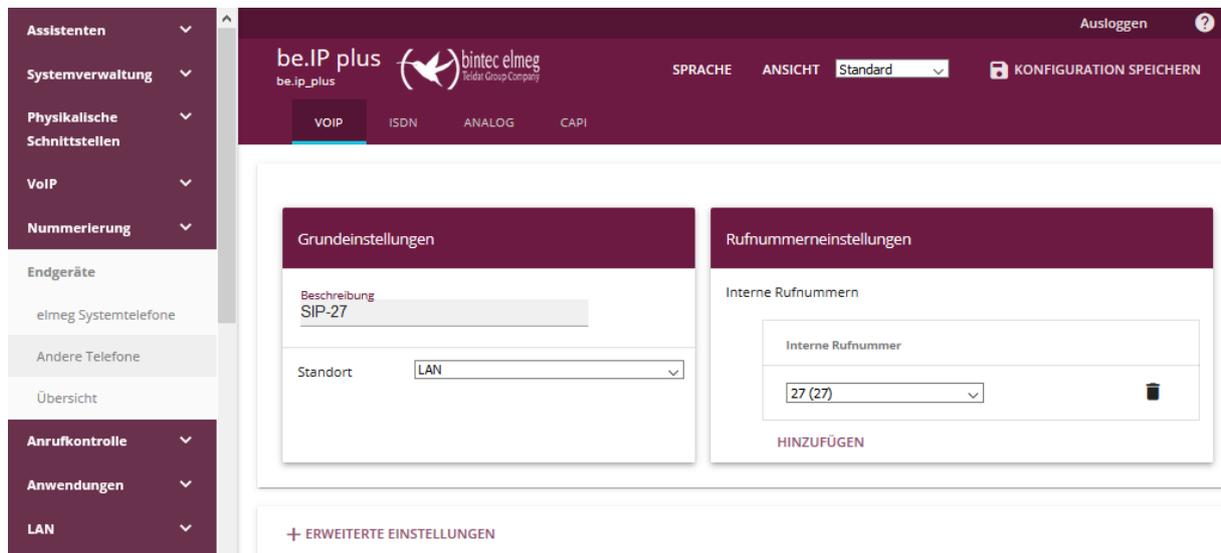
Mit der oben angegebenen Telefonanlage wurden die Softphone Funktionen (SIP) von ProCall in der estos Testumgebung getestet. Die Tests wurden mit maximal zwei Leitungen pro SIP-Endgerät durchgeführt. Folgende Angaben wurden bei der Einrichtung der Telefonanlage für die Anmeldung / Registrierung der einzelnen SIP-Leitungen an den UCServer verwendet.

Hinweis: Für die Anbindung von SIP-Leitungen an den UCServer muss die Telefonanlage für das SIP-Protokoll den Codec G.711 a-law unterstützen und sollte diesen als bevorzugten Codec für alle Endgeräte eingestellt haben. Es werden nur UDP-Verbindungen unterstützt.

Wird das Feature *Rufumleitung im UCServer* genutzt, müssen die SIP-Leitungen *Zweitenanruf* zulassen, um die Funktion *Rufumleitung bei besetzt* nutzen zu können.

Konfiguration der Telefonanlage

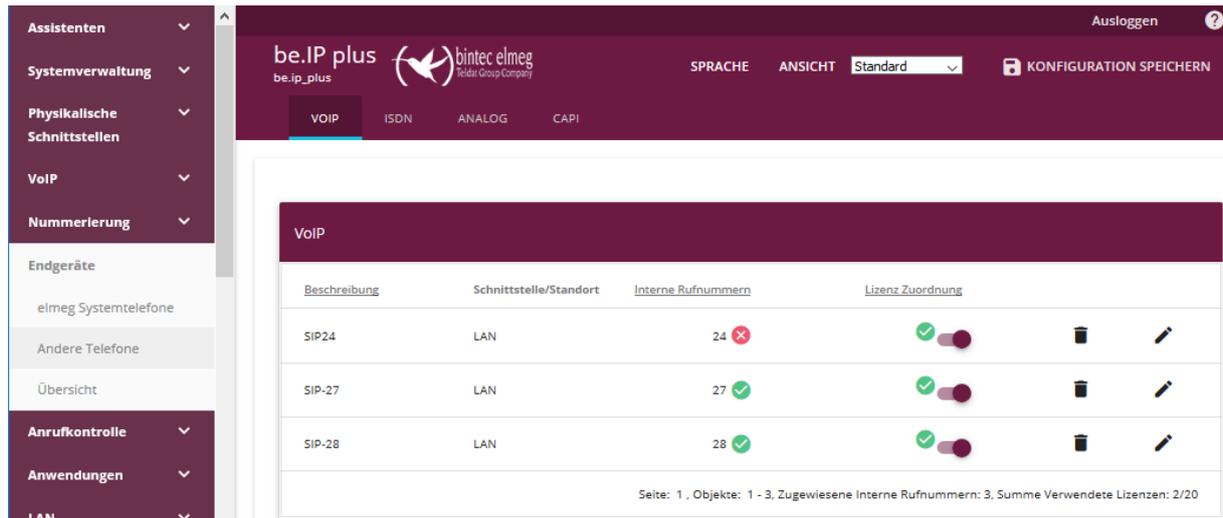
Die für ProCall zu nutzenden Leitungen müssen unter *Endgeräte – Andere Telefone* auf dem Tab *VOIP* eingerichtet werden:



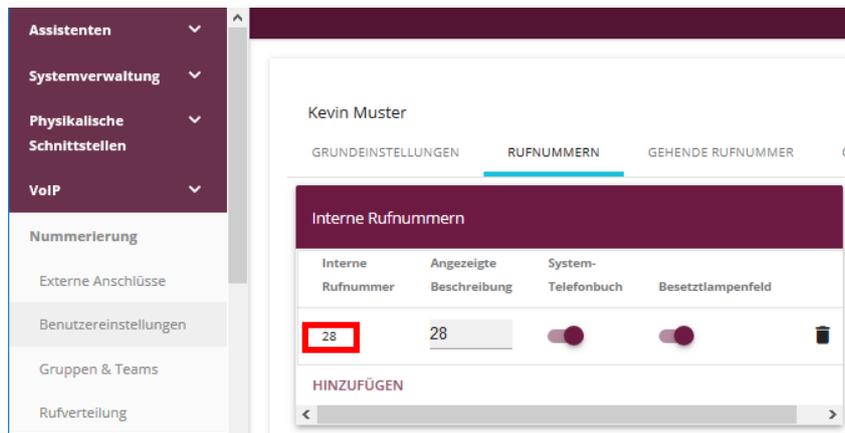
The screenshot shows the configuration interface for the bintec elmeg be.IP plus system. The left sidebar contains navigation options: Assistenten, Systemverwaltung, Physikalische Schnittstellen, VoIP, Nummerierung, Endgeräte (with sub-items: elmeg Systemtelefone, Andere Telefone, Übersicht), Anrufkontrolle, Anwendungen, and LAN. The main content area is titled 'be.IP plus' and 'bintec elmeg'. It features a top navigation bar with 'SPRACHE', 'ANSICHT' (set to 'Standard'), and 'KONFIGURATION SPEICHERN'. Below this, there are tabs for 'VOIP', 'ISDN', 'ANALOG', and 'CAPI'. The 'VOIP' tab is active, showing two configuration panels: 'Grundeinstellungen' and 'Rufnummereinstellungen'. In 'Grundeinstellungen', the 'Beschreibung' field contains 'SIP-27' and the 'Standort' dropdown is set to 'LAN'. In 'Rufnummereinstellungen', the 'Interne Rufnummer' dropdown is set to '27 (27)'. A 'HINZUFÜGEN' button is located below the dropdown. At the bottom of the configuration area, there is a '+ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN' link.

Hinweis:

Jede für ProCall genutzte SIP-Line benötigt die Aktivierung einer *VoIP/SIP im LAN*-Lizenz:

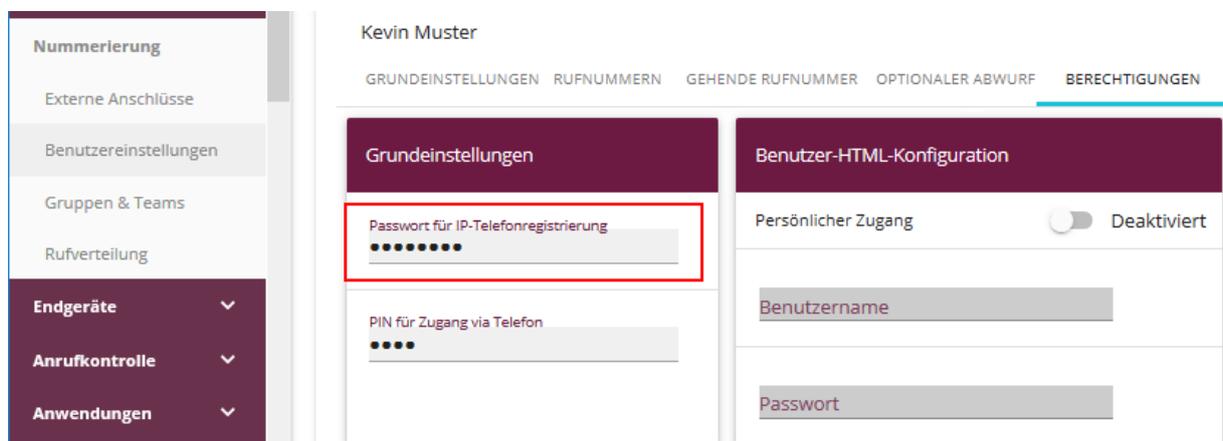


Die für die Anmeldung der Softphone-Leitung benötigten Anmeldedaten werden unter *Numerierung – Benutzereinstellungen* an dem Benutzerobjekt festgelegt:



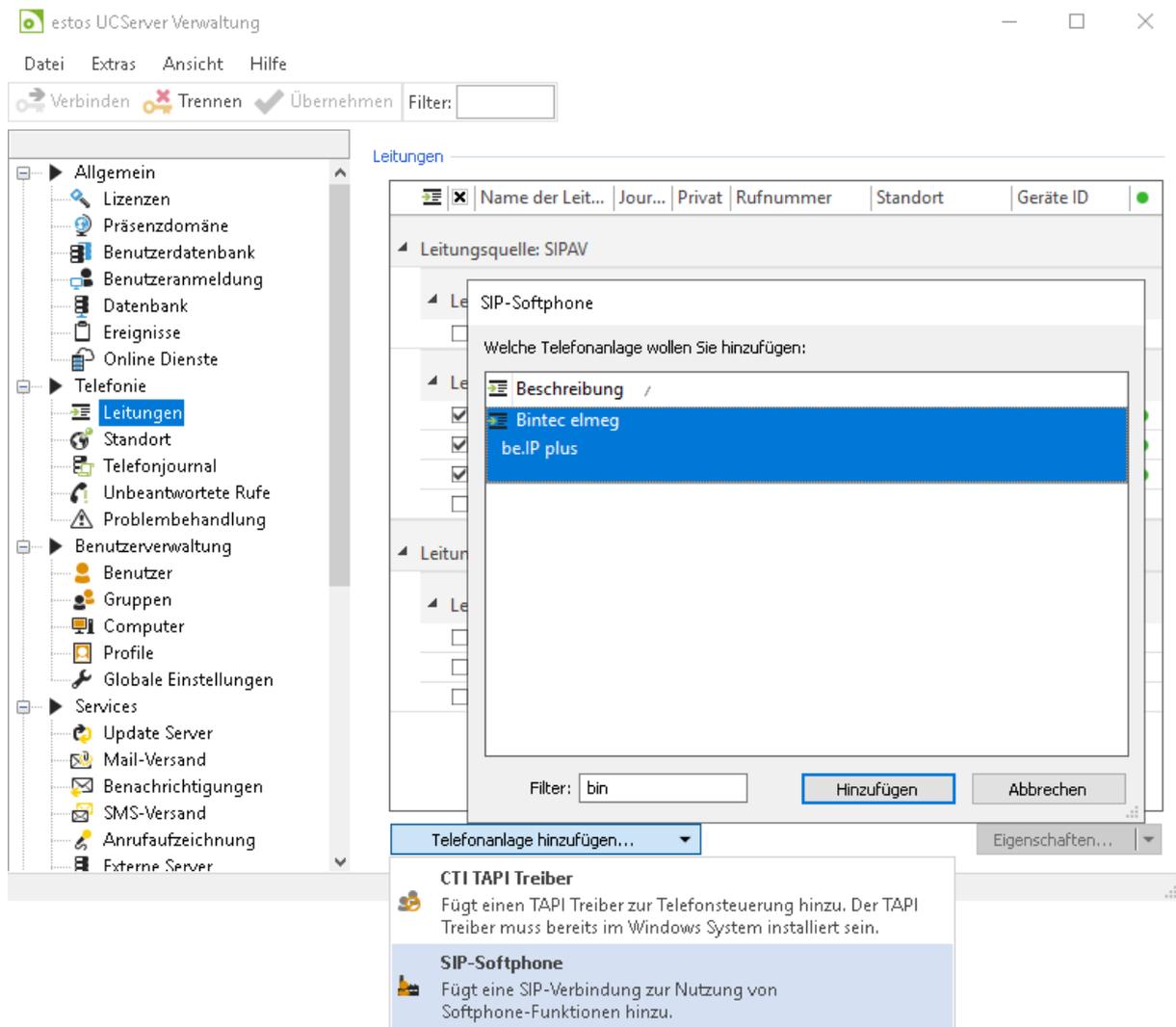
Für die Anmeldung wird die **interne Rufnummer** als SIP-Anmeldename benötigt.

Das Passwort muss beim Benutzer auf dem Tab *Berechtigung* im Feld **Passwort für IP-Telefonregistrierung** eingetragen werden:

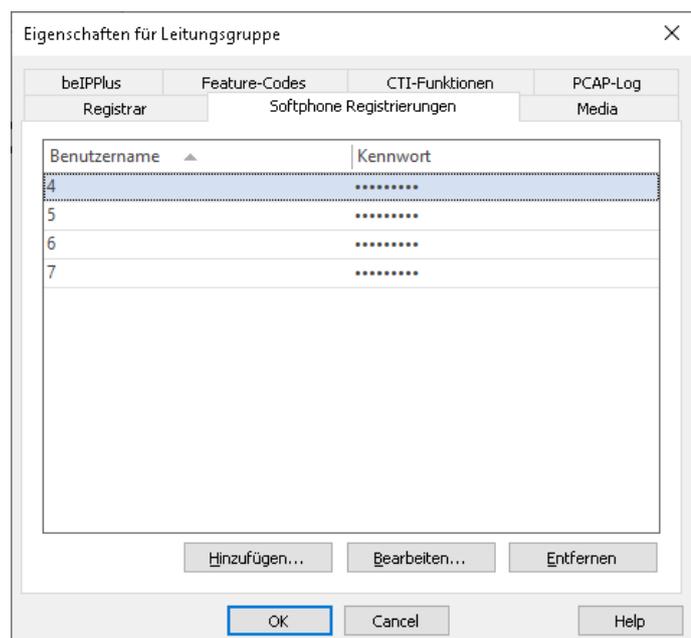


Konfiguration des UCServers

Die Verbindung zur Telefonanlage wird als *SIP-Softphone* Verbindung unter *Leitungen* eingetragen:



Alle SIP-Leitungen müssen in dieser Verbindungseinstellung unter *Softphone Registrierungen* hinzugefügt werden:



Für die Anbindung an die bintec elmeg be.IP plus müssen angegeben werden:

als **Benutzername**

die interne Rufnummer,

als **Passwort**

das Passwort für IP-Telefonregistrierung,

die Option **Auth.-Benutzername von Benutzername übernehmen** wird dabei aktiviert.



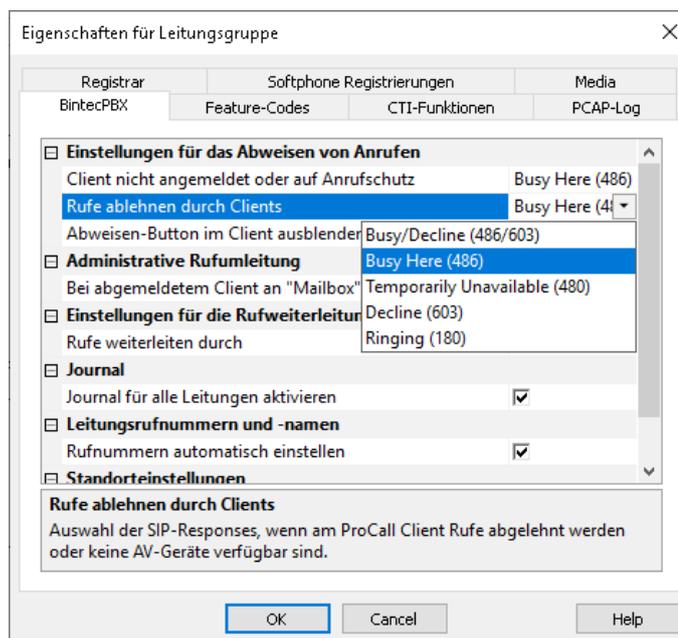
Ab ProCall Version 6.1.1 beachten Sie bitte folgende Einstellungen:

Auf der Leitungsgruppe der SIP-Anbindung kann festgelegt werden, was der UCServer an die Telefonanlage signalisiert, wenn:

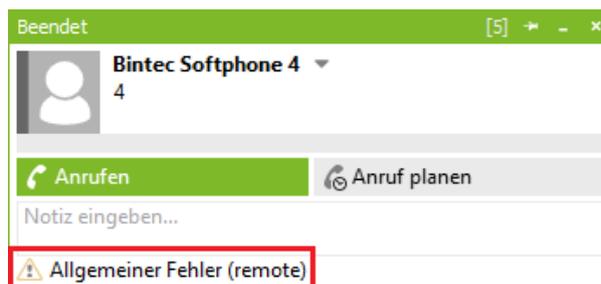
- der Client nicht angemeldet oder der Anrufschutz aktiviert ist,
- der Ruf am Client abgewiesen wird oder keine Geräte vorhanden sind.

Die Einstellungsoption

Rufe ablehnen durch Clients ist vom Standard *Busy/Decline (486/603)* umzustellen auf *Busy Here (486)*:



Grund hierfür ist die Transformation der UCServer SIP Message 603 / Decline in einen Fehlercode 406 / Not Acceptable durch die Telefonanlage, was auf der abgelehnten Gegenstelle zu einer unsauberen Darstellung *Allgemeiner Fehler (remote)* führt:



Weitere benötigte Einstellungen sind abhängig von der Telefonanlage und deren spezifischer Konfiguration.

Beispiel:

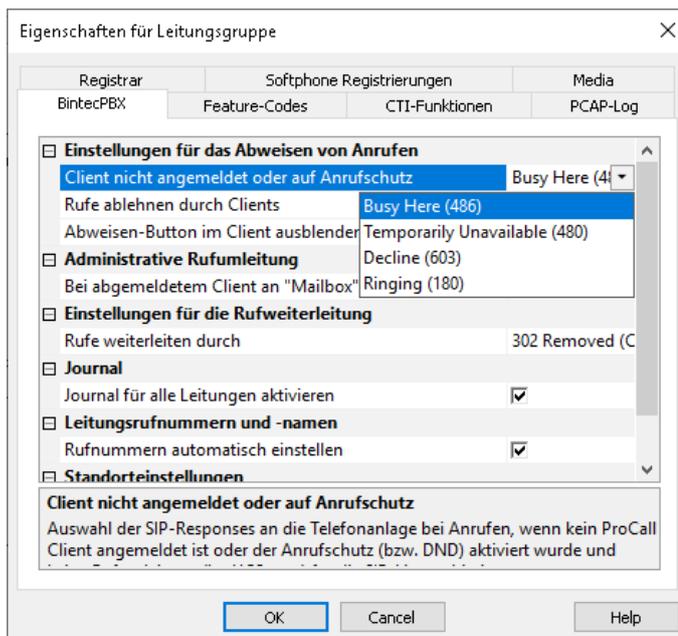
Die Telefonanlage soll eingehende Rufe auf die Mailbox umleiten, wenn der ProCall Client nicht angemeldet ist.

Problem:

Die Telefonanlage wertet das *Busy Here (486)*, welches standardmäßig vom UCServer gesendet wird, nicht aus, und die Rufe werden nicht umgeleitet.

Mögliche Lösung:

In der Telefonanlage wird diese Einstellung für *Teilnehmer nicht verfügbar* eingerichtet, und am UCServer wird *Temporarily Unavailable (480)* für die Signalisierung ausgewählt.



Bekannte Probleme und Funktionseinschränkungen

Bei Weiterleiten eines Anrufs von einem internen Endgerät ohne Rufannahme wird das Gespräch beendet. Wird der Zweitanruf angenommen und weitergeleitet, sind erster und zweiter Anrufer verbunden.

Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg; Deutschland

info@estos.de

www.estos.de